Überbauung Fischthür-Wiggerten, Strengelbach, Richtplan 1993 : Architekt : Hannes Ineichen, Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 5: **Individualität als Mass = L'individualié comme mesure = Individuality as a yardstick**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-61544

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

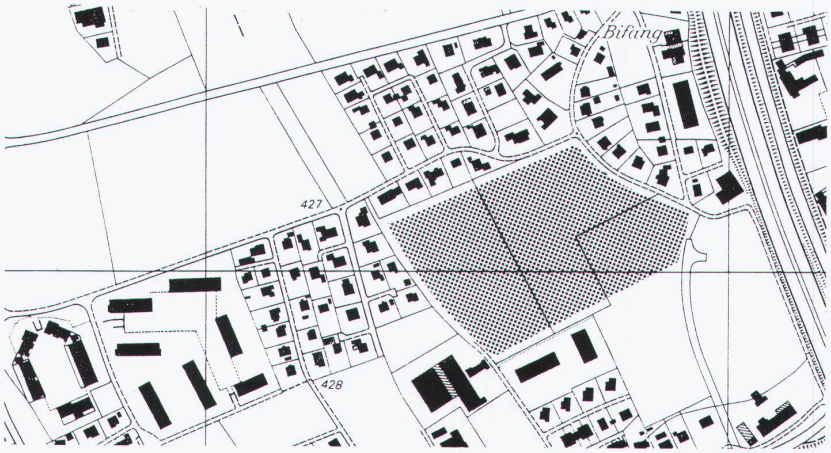
Überbauung Fischthür-Wiggerten, Strengelbach, Richtplan 1993

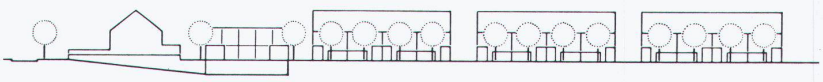
Architekt: Hannes Ineichen, Luzern

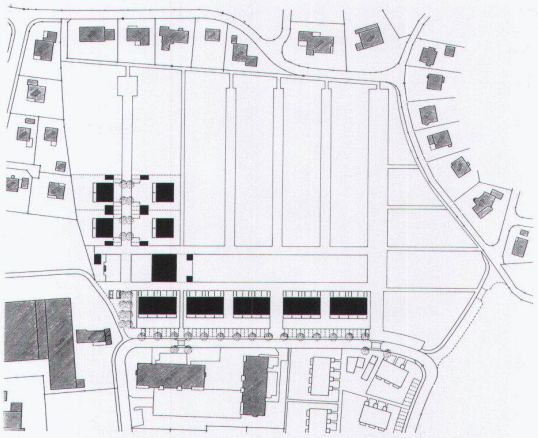
Das 38 000 m² grosse, flache Grundstück wird durch ein Netz von beschränkt befahrbaren Wohn- und Spielstrassen und -plätzen mit Baumalleen und Schnitthecken erschlossen. Es besteht also ein übergreifendes, von den Privatgärten unabhängiges «Grünkonzept» im öffentlichen Bereich. Siedlungsschwerpunkt ist der innerhalb der Siedlung gelegene Platz über der Tiefgarage, mit Kindergarten und Freizeithaus, als öffentlicher Freiraum an oberster Stelle innerhalb der Hierarchie der Erschliessungen. Dieses «Quartier-Gerüst» erlaubt eine schrittweise Etappierung, bei der die beiden wichtigsten Grundeigentümer in allen Etappen unabhängig voneinander operieren können. Es sind vorwiegend zweigeschossige nordost/südwest- bzw. nordwest/südostorientierte Reihenhäuser mit ausbaubarem Dachgeschoss und einer Ausnützung von 50% vorgesehen.

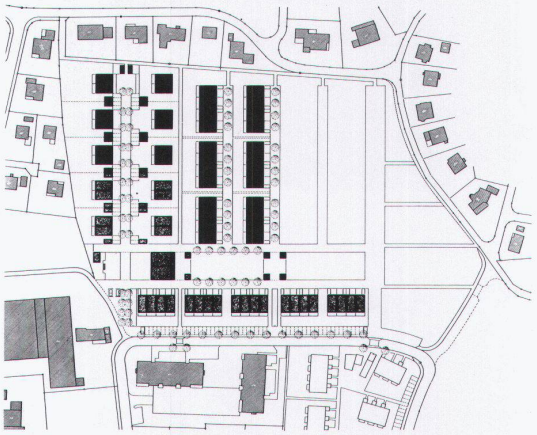
■ Ensemble d'habitat Fischthür-Wiggerten, Strengelbach, plan directeur 1993
Le grand terrain plat de 38 000 m² est desservi par un réseau de rues résidentielles et de jeu avec circulation limitée, et de places avec allées bordées d'arbres et haies taillés. Il existe donc, dans l'espace public, un «concept de verdure» général indépendant des jardins privés. Le centre de gravité de l'ensemble est la place intérieure surmontant le parking souterrain avec école maternelle et maison des loisirs qui forme un espace public libre situé au sommet de la hiérarchie des dessertes. Cette «ossature de quartier» autorise une réalisation en étapes permettant aux deux principaux propriétaires du terrain d'opérer indépendamment l'un de l'autre à chaque phase. Il s'agit surtout de maisons en rangées à deux niveaux orientées nord-est/sud-ouest, resp. nord-ouest/sud-est, avec combles aménageables et coefficient d'utilisation de 50%.

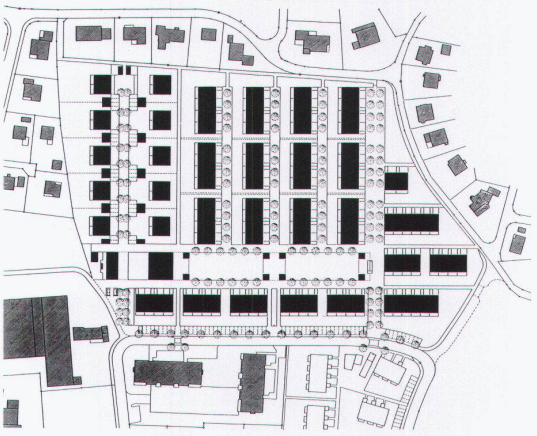
■ Development Fischthür-Wiggerten, Strengelbach, structure-plan 1993
The flat, 38 000 m² site is covered by a network of residential and play roads and squares lined by trees and hedges and only limitedly open to traffic; it represents a publicly accessible "green concept" independent of the private gardens. The focal point of the development is a square with a kindergarten and leisure centre located above an underground car park – a public area which takes pride of place in the hierarchy of the circulation areas. This "area scaffolding" is amenable to stage-by-stage development in which the main landowners can operate independently of one another. The development consists primarily of two-storey northeast/southwest- and northwest/southeast-orientated row houses with extendable roof floors and a 50% utilisation factor.











Gesamtsituation
Situation générale
Overall view of the site

Schnitt
Coupe
Section

Situation Etappe A
Situation étape A
Site stage A

Situation Etappe B
Situation étape B
Site stage B

Situation Vollausbau
Situation état final
Site final stage